

Das 1. Nachtangeln an der Trave am 25.06.16

Das Wetter war am Nachmittag schon mit Dauerregen und Gewitter ziemlich chaotisch.

Vorab:

Die im Rundschreiben angekündigte Monatsversammlung, die vor dem Angeln stattfinden sollte, musste leider ausfallen, weil die verantwortlichen Personen nicht erschienen. Nicht wirklich positiv. Eine Abmeldung oder Absage, sollte im heutigen Handyzeitalter auch kurzfristig möglich sein. Anscheinend aber nicht für jeden.

Ralf und Ich hatten beschlossen, wenn Angelkollegen trotz der miserablen Wetterlage am Treffpunkt erscheinen, würden wir unter der Reecker Brücke Grillen.

Ein Gewitterschauer jagte den nächsten, und trotzdem hatten sich dreizehn unerschrockene Angelkollegen eingefunden.

Sie meinten dieses ist das ideale Nachtangelwetter, weil das Wasser trübe ist und viele Nährstoffe im Wasser vorhanden sind. Also nach Ihrer Meinung das beste Wetter zum Angeln.....trotz Dauerregen.

Wir werden am Ende sehen, ob da etwas dran ist.

Unser Grillmeister Andreas hatte unter der Brücke den Grill schon angefeuert. Es gab leckere Grillwürste, es war trocken und es war urgemütlich.

Die Gewitterlage hatte sich gegen 19:00 Uhr verzogen, aber es wollte nicht aufhören zu regnen und der Wasserpegel stieg und stieg.

Es wurden drei gute und zwei untermassige Aale gefangen. Die untermassigen wurden schonend zurückgesetzt.

Einige Brassen, Güster, Aländer und Weißfische gingen auch an die Angel.

So kann man abschließend sagen, dass selbst bei schlechten Bedingungen die Trave ein super Angelrevier ist, wo sich andere Vereinsgewässer, die immer als top Gewässer angepriesen werden, eine oder mehrere Scheiben abschneiden könnten.

Verfasser

K. Meyer und R. Mensing